

RVC Klosterlangheim erstmals Sieger der Mannschaftsmeisterschaft Senioren 60

Schwarzach

Die Senioren 60 des RVC Klosterlangheim konnten in einem äußerst spannenden Endspiel die Gastgeber von der SG Roth-Main mit 4:3 besiegen und erstmals den Kreistitel gewinnen. Die Vertretung des TTC Unterzettlitz, die den Abonnementmeister Post-SV Lichtenfels aus dem Rennen warf, wurde Dritte vor die etwas enttäuschenden Altenkunstadter. Diese Begegnungen wurden in den Tischtennisräumen des TTC Schmeilsdorf bzw. SG Roth-Main durchgeführt.

Halbfinale

SG Roth-Main – TTV 45 Altenkunstadt 4:2

Die Auslosung ergab, dass sich die heimische SG und der TTV 45 gegenüber standen. Zwei Mannschaften, bei denen es keinen Favoriten gab. Es war eine interessante Partie, wobei die Gastgeber diesmal das bessere Ende für sich hatten. Laude konnte durch einen hauchdünnen Sieg gegen Hamurculu sein Team in Führung bringen. Klarer Erfolg von TTV-ler Görlich gegen Grüner, aber auch der SG-ler J. Fischer konnte gegen Funke sicher gewinnen. Die Entscheidung nahte, als Laude/J. Fischer gegen Görlich/Funke das Doppel knapp für sich verbuchen konnten. Görlich konnte zwar gegen Laude verkürzen, doch Fischer sorgte mit seinem 3:0 Sieg gegen Hamurculu für die Endspielteilnahme seiner Mannschaft. Die Ergebnisse: Laude – Hamurculu 3:2, Grüner – Görlich 0:3, J. Fischer – Funke 3:0, Laude/J. Fischer – Görlich/Funke 3:0, Laude – Görlich 1:3, J. Fischer – Hamurculu 3:0.

RVC Klosterlangheim – TTC Unterzettlitz 4:3

Etwas favorisiert gingen die Unterzettlitzer in dieses Spiel, zumal sie in der Vorrunde den eigentlichen Favoriten Post-SV Lichtenfels klar ausschalten konnten. Doch die Langheimer steigerten sich in eine sehr gute Form und zeigten vor allem Kampfgeist, der sich am Ende auszahlte. Mit einem knappen Sieg, der über die ganze Distanz ging, sicherten sie sich die Teilnahme für das Finale. Schwengler und Trütschel brachten den TTC mit 2:0 in Front, der durch die Erfolge von Köhler und Köhler/Gebhardt egalisiert werden konnte. Scheller verlor das Spitzenspiel gegen Trütschel, doch Köhler und Gebhardt waren zur Stelle und konnten mit ihren hart umkämpften Siegen für das Aus der Unterzettlitzer sorgen. Die Ergebnisse: Scheller – Schwengler 2:3, Gebhardt – Trütschel 1:3, Köhler – Butzin 3:1, Köhler/Gebhardt – Trütschel/Schwengler 3:2, Scheller – Trütschel 1:3, Köhler – Schwengler 3:1, Gebhardt – Butzin 3:2.

Spiel um Platz 3

TTV 45 Altenkunstadt – TTC Unterzettlitz 0:4

Der Vizemeister des letzten Jahres, der TTV 45 Altenkunstadt, kam einfach nicht in Fahrt und bezog auch gegen Unterzettlitz eine sehr empfindliche 0:4 Packung. Während die TTC-ler großartig auftraten, war von den Altenkunstadtern so gut wie nichts zu sehen. Eine gewisse Vorentscheidung bedeutete schon die Niederlage von Görlich gegen den alten Routinier Schwengler, der im 5. Satz mit 11:9 gewann. Trotz gutem Spiel musste sich Hamurculu gegen Trütschel geschlagen geben. Als auch noch Funke gegen Butzin den Kürzeren zog, war diese Auseinandersetzung so gut wie gelaufen für die Zettlitzer, die auch das anschließende Doppel locker mit 3:1 gewinnen konnten und somit war dieser klare Erfolg perfekt. Die Ergebnisse: Görlich – Schwengler 2:3, Hamurculu – Trütschel 1:3, Funke – Butzin 0:3, Görlich/Hamurculu – Trütschel/Schwengler 1:3.

Finale um die Mannschaftsmeisterschaft der Senioren 60

SG Roth-Main – RVC Klosterlangheim 3:4

Einen packenden und hoch interessanten Kampf lieferten sich beide Kontrahenten in diesem Endspiel. Ausgeglichenheit herrschte bis zum Ende, wo die letzte Begegnung die Entscheidung über den Titelgewinn bringen musste. Die Nr. 1 der Gastgeber, Laude, gewann sein erstes Match gegen Gebhardt, wobei die Langheimer durch die Erfolge von Scheller gegen Grüner und Köhler gegen J. Fischer mit 2:1 ein Achtungszeichen setzten. Mit einem 3:2 Erfolg im Doppel und dem Sieg von Laude gegen Scheller sah sich die Heimvertretung wieder mit 3:2 im Vorteil. Die RVC-ler, mit der Hoffnung zum ersten Male diesen Kreistitel zu holen, steigerten sich immer besser in ihre erhoffte Form und so konnten Gebhardt gegen J. Fischer und Köhler gegen Grüner doch noch die sieg bringenden Punkte zum Gesamterfolg erspielen. Freude herrschte im Lager der Klosterlangheimer, dürfen sie doch zum 1. Mal diesen Titel ihr Eigen nennen. Die Ergebnisse: Laude – Gebhardt 3:0, Grüner – Scheller 0:3, J. Fischer – Köhler 1:3, Laude/J. Fischer – Köhler/Gebhardt 3:2, Laude – Scheller 3:0, J. Fischer – Gebhardt 1:3, Grüner – Köhler 1:3.



Ein sehenswertes und schönes Finale lieferten sich die beiden Endspielteilnehmer, die heimische SG Roth-Main und die Vertretung des RVC Klosterlangheim. Die RVC-ler hatten am Ende die besseren Nerven und konnten diese Partie knapp mit 4:3 gewinnen und somit den Kreistitel der Mannschaftsmeisterschaft der Senioren 60 holen. v.l.n.r. Ludwig Köhler, Richard Gebhardt, Günther Scheller (alle RVC Klosterlangheim) sowie das Trio der SG Roth-Main mit Manfred Grüner, Jürgen Fischer und Dietmar Laude.

Text und Bild: Herbert Gillig